

Unterrichtsmodul für die Sekundarstufen I und II

Vielfalt im Fußball

Für Respekt und Toleranz



GEI © 2014 – 2017 zwischen.toene.info

FACH UND SCHULFORM

Ethik/ Religion, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium, ab 8. Klasse

ZEITRAHMEN

4 x 45 Min.

LEHRPLANBEZUG

Mensch und Gemeinschaft; Bedeutung von Religion für Individuum und Gesellschaft

THEMA

Dieses Unterrichtsmodul befasst sich mit Vielfalt im Fußball als Chance für Verständigung, Toleranz und Respekt, aber auch als möglichem Auslöser von Konflikten. Im Modul geht es um kulturelle und religiöse Vielfalt in Fußballclubs sowie um Fußballspieler mit unterschiedlicher sexueller Orientierung.

DIDAKTISCHE PERSPEKTIVE

Fußball ist in Deutschland ein Thema von hohem gesellschaftlichen Interesse, für das sich viele Jugendliche begeistern. Gleichzeitig wird im Fußball deutlich, wie vielfältig unsere Gesellschaft ist, die sich in einem ständigen Wandel befindet, und welche Chancen aber auch Konflikte damit einhergehen können. Daher lässt sich gerade am Beispiel Fußball gut ansetzen, um für Toleranz und Respekt gegenüber anderen Religionen, Kulturen und sexuellen Orientierungen zu sensibilisieren. Dass diese Themen im Fußball eine große Brisanz besitzen, zeigen auch die diversen TV-Einspieler von DFB, FIFA und UEFA, in denen für Offenheit und Fairness dem Fremden und der Vielfalt gegenüber geworben wird (Material 1-3). Diese Clips dienen deshalb der Problemeröffnung.

Zur Vertiefung des Themas wird im Anschluss daran bewusst eine regionale und kulturelle Distanz eingenommen, um anhand eines Fußball spielenden, kanadischen Sikh und des Streits um seinen Turban eine Dilemmadiskussion zur Frage ‚Turban ja oder nein?‘ durchzuführen (Material 4).

Vielfach sind sich Fußballfans der internationalen Zusammensetzung ihrer Lieblingsmannschaft gar nicht bewusst. Eine Internetrecherche zu einer lokalen Mannschaft sowie zu einem Bundesligaclub und der deutschen Nationalmannschaft (Material 3) macht die Diversität im Fußball bewusst und zeigt, wie sehr man sich über die Fähigkeiten aller Spieler, unabhängig von ihrer Herkunft, freut, wenn die ‚eigene‘ Mannschaft gewinnt.

Homophobie ist im Fußball ein großes Problem, das trotz Initiativen des DFB und anderer Organisationen noch nicht bewältigt werden konnte. Die oftmals große Intoleranz gegenüber Homosexualität wird durch Zitate von Spielern und Funktionären deutlich. Überlegungen zu Maßnahmen gegen Homophobie und für Toleranz in den Vereinen (Material 4 und 5) runden das Unterrichtsmodul ab.

UM: Vielfalt im Fußball